

Situation: Hamlet ist auf die Truppe Fortinbras (auf dem Weg nach Polen) gestoßen und ist nun allein. Es zeigt sich seine Rachelust. Er entschließt sich, die Rache jetzt auszuführen.

1	Wie jeder Anlaß mich verklagt und spornt Die träge Rache an! Was ist der Mensch, Wenn seiner Zeit Gewinn, sein höchstes Gut Nur Schlaf und Essen ist? <u>Ein Vieh, nichts weiter.</u>	Motiviert (angespornt) Mord zu begehen Vergleich Mensch mit Vieh → Abwertung der damaligen Gesellschaft Frage – Nachdenken des Lesers, <u>Antwort als Ellipse</u> → Antwort wird hervorgehoben
5	Gewiß, der uns mit solcher Denkkraft schuf, Voraus zu schau'n und rückwärts, gab uns nicht Die Fähigkeit und göttliche Vernunft, Daß ungebraucht sie in uns schimmle. Nun, Sei's viehisches Vergessen oder sei's	Mensch soll Vernunft und Verstand benutzen
10	Ein banger Zweifel, welcher zu genau Bedenkt den Ausgang - ein Gedanke, der, Zerlegt man ihn, ein Viertel Weisheit nur Und stets drei Viertel Feigheit hat -, ich weiß nicht, Weswegen ich noch lebe, um zu sagen:	Hamlet ist noch zu feige, um Mord durchzuführen Selbstmordgedanke
15	»Dies muß geschehn«; da ich doch Grund und Willen Und Kraft und Mittel hab, um es zu tun. Beispiele, die zu greifen, mahnen mich. So dieses Heer von solcher Zahl und Stärke, Von einem zarten Prinzen angeführt,	Hamlet hat die Möglichkeit Claudius zu ermorden; Vernunft sagt, er muss jetzt handeln
20	Des Mut, von hoher Ehrbegier geschwellt, Die Stirn dem unsichtbaren Ausgang beut Und gibt sein sterblich und verletzbar Teil Dem Glück, dem Tode, den Gefahren preis, Für eine Nußschal. Wahrhaft groß sein, heißt,	Bewunderung Fortinbras Soldaten Fortinbras sterben in dem Krieg nur für die Ehre → unnötiger Krieg; Metapher: Verstärkung des Sinnloses
25	<u>Nicht</u> ohne großen Gegenstand sich regen, <u>Doch</u> einen Strohalm selber groß verfechten, <u>Wenn</u> Ehre auf dem Spiel. Wie steh denn ich, <u>Den</u> seines Vaters Mord, der Mutter Schande, Antriebe der Vernunft und des Geblüts,	Vergleicht Morde mit Kriegssituation; Wertet Verhalten von Mutter ab Sieht die Rache als selbstverständlich an
30	Den nichts erweckt? Ich seh indes beschämt Den nahen Tod von zwanzigtausend Mann, Die für 'ne Grille, ein <u>Phantom des Ruhms</u> Zum Grab gehn <u>wie</u> ins Bett; es gilt ein Fleckchen, Worauf die Zahl den Streit nicht führen kann,	Fragt sich, warum er noch nichts gegen den Vatemord getan hat → bereut es, ist nachdenklich Metapher Vergleich → Zeigen, dass sie das als normal ansehen
35	Nicht Gruft genug und Raum, um die Erschlagenen Nur zu verbergen. <u>O</u> von Stund an trachtet Nach Blut, Gedanken, oder seid verachtet!	Interjektion → starker Gefühlsausdruck, Entschlossenheit zum Mord Hamlet muss jetzt handeln → Rache an Claudius üben; Ausruf zeigt, dass er entschlossen ist, den Mord durchzuführen

Zeigt
Unent-
schlossen-
heit

Überzeugt,
die Rache
auszuüben

Zeile 20ff: Denkt über Sinn des Krieg nach - vergleicht ihn mit den Morden